Samstag, 09.03.2019

Gemeinsame Bekanntmachungen

Herausgeber sind die Städte Donauwörth und Rain, die Marktgemeinde Kaisheim, die Gemeinden Asbach-Bäumenheim, Mertingen und die Verwaltungsgemeinschaft Monheim mit Stadt Monheim sowie den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim. Die Anschriften und Kontaktdaten finden Sie im jeweiligen örtlichen Amtsblatt.

Satz: Donauwörther Zeitung

Erscheint nach Bedarf

Energie-Beratung des Landkreises Donau-Ries Beratung zu allen Energie-Fragen

Energie ist ein wertvolles Gut. Und oft ist es gar nicht so schwer, Energie und damit Kosten zu sparen. Bei der neutralen Energie-Beratung des Landkreises Donau-Ries informieren Energieberater, wie Bürger/innen ihren Energieverbrauch senken können, ohne auf Komfort verzichten zu müssen. Davon profitiert nicht nur der Geldbeutel, sondern auch die Umwelt.

Bei der kostenlosen Energie-Beratung erhalten die Kunden im Einzelgespräch wichtige Informationen über erneuerbare Energien, sonstige Energieträger, Anwendungstechnik (Heizsysteme, Warmwasser-Bereitung, Lüftung, sparsame Energieverwendung), Förderprogramme (staatliche und andere) sowie gesetzliche Rahmenbedingungen (Energieeinsparverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz) und eine grobe Betrachtung der Wirtschaftlichkeit (Vergleich der Kosten: fix, variabel, Bau, Betrieb). Die Berater geben aber auch Tipps zum Nutzer-Verhalten, also richtigem Heizen und Lüften, um damit Energie einzusparen. Wichtig sind vielen Bürger/innen aber auch Informationen über bauliche Änderungen im Bestand, also Dämm-Maßnahmen an Außenwand, Dach, Decken und Fenstern.

Nächster Beratungstermin:

Donnerstag, 14.03.2019 von 14 bis 17 Uhr in Donauwörth im Forum für Bildung und Energie, dem vhs-Gebäude im Spindeltal 5.

Pro Nachmittag stehen je zwei ausgebildete Energieberater für eine individuelle und neutrale Beratung zur Verfügung.

Anmeldung erforderlich!

Es ist eine kurze telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0906/74-258 (Landkreis Donau-Ries, Kreisentwicklung) für die Termine in Donauwörth bzw. Tel. 09081/25970 (Bauinnung) für die Termine in Nördlingen erforderlich.

Das Faltblatt zur Energie-Beratung mit den aktuellen Beratungsterminen liegt bei allen Gemeindeverwaltungen, im Landratsamt, bei den Sparkassen, den Volksbanken Raiffeisenbanken und den Zeitungen aus.

Minijob – Armutsfalle oder Chance? Wanderausstellung ab 19.03.2019 in der Arbeitsagentur

Unter dem Motto "Minijob – Armutsfalle oder Chance" macht die Wanderausstellung der Bundesagentur für Arbeit mit Daten und Fakten zum Minijob ab Dienstag, 19.03.2019 Station in der Agentur für Arbeit Donauwörth. Sie informiert Arbeitgeber und Arbeitnehmer über die Chancen und Risiken eines Minijobs.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am 19.03.2019 statt.

An diesem Tag werden von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr Workshops zu folgenden Themen angeboten:

– Minijob – wie geht's weiter?

- Minijob & Rente
- Minijob & Arbeitsrecht

Außerdem stehen an Infoständen zu diesen Themen Ansprechpartner für individuelle Fragen zur Ver-fügung.

Die Ausstellung kann anschließend noch bis 21.03.2019 zu den Öffnungszeiten der Agentur für Arbeit Donauwörth besichtigt werden.

Ansprechpartnerin: Jessica Graf, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agen-tur für Arbeit Donauwörth, Telefonnummer: 0906 788-316

Veranstaltungsort: Agentur für Arbeit Donauwörth, Zirgesheimer Str. 9, 86609 Donauwörth **Anmeldung** ist nicht erforderlich.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der LBV kommt nach Donau-Ries – Einladung zum Infoabend

Die Erhaltung der Natur ist vielen Menschen in Bayern ein großes Anliegen. Der Landesbund für Vogelschutz (LBV) bietet diesen Menschen die Möglichkeit sich aktiv für die Natur und für den Artenschutz einzusetzen.

Der Landesbund für Vogelschutz ist Bayerns größter Verband für Arten- und Biotopschutz mit über 95.000 Mitgliedern. In ganz Bayern sind durch den LBV über 3.000 Ehrenamtliche aktiv für die Natur, jeweils vor Ort in der eigenen Kreisgruppe und doch gut vernetzt untereinander. Nun soll erstmalig auch im Landkreis Donau-Ries eine Kreisgruppe des Verbandes entstehen. Dafür werden nun noch Mitstreiter gesucht.

Doch wie genau sieht so ein Ehrenamt für die Natur aus? Da gibt es natürlich Aktionen wie das Bauen, Aufhängen und Kontrollieren von Nistkästen, die der LBV fast überall in Bayern durchführt. Aber auch die hochbrisante Thematik des Insektensterbens gibt zahlreichen Anlass für Aktionen. So möchte der LBV beispielsweise innerstädtische Brachflächen für die Artenvielfalt nutzen, indem dort beispielsweise Samenmischungen mit heimischen Pflanzen ausgebraucht werden, sogenannte Bunte Meter. Auch die Arbeit mit Kindern spielt beim LBV eine zentrale Rolle. Kindergruppen in ganz Bayern gehen mit Kindern jeden Alters raus und entdecken dabei spielerisch die Natur vor der Haustür. Diese Kindergruppen hält Theresa Rauneker, LBV Ehrenamtsbeauftrage für den Regierungsbezirk Schwaben, schlicht für unerlässlich. Denn: "Nur was Kinder kennen, werden sie später auch schützen beziehungsweise vermissen, wenn es einmal nicht mehr da ist." Aber um Gutes für die Natur zu bewirken, muss man nicht zwangsläufig mit dem Fernglas oder der Gabel draußen stehen – auch Strippenzieher im Hintergrund, die organisieren, begnadete/r Hobbygrafiker/in oder Autor/in von Presseberichten sind für die Naturschutzarbeit unerlässlich.

Wer Lust hat, ganz unverbindlich mehr über den LBV im Landkreis zu erfahren, ist ganz herzlich zu einem offenen Infoabend eingeladen. Dieser findet am Mittwoch, 13.03.19 um 19:30 Uhr in der Alten Brauerei, Hilaria-Lechner-Straße 21, in 86690 Mertingen, statt.